



KIRCHBERGER

Nachrichten

*Frohe
Weihnachten*

Die Marktgemeinde
Kirchberg an der Pielach
wünscht Ihnen ein
besinnliches Fest
und Prosit 2020 !

Dezember 2019



Informationsblatt der
Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach

Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger!



Das Jahr 2019 geht zur Neige. In wenigen Tagen feiern wir Weihnachten, das Fest der Familie. Zum kommenden Jahreswechsel stellen wir uns die bange Frage, was das neue Jahr bringt und wir ziehen Bilanz über das abgelaufene Jahr.

Für uns auf der Gemeinde Kirchberg war es ein arbeitsintensives, ereignisreiches Jahr. Beispielhaft darf ich **einige Programmpunkte** anführen:

- 30 Jahre Kirchberghalle mit Sopranistin Christina Gansch
- Kirchberg ist „Gesunde Gemeinde“
- Fertigstellung des Pielach-Begleitweges beim Krafthaus
- Abschluss der Planung „Betreubares Wohnen“ neben dem Pflegeheim
- 40 Jahre Hilfswerk und 50 Jahre Musikschulverband
- ORF Sendung „Guten Morgen Österreich“
- 3. Fuchsienschau im Badegelände
- Fertigstellung und Eröffnung des Bahnhofsvorplatzes mit der „ehernen Dirndl“ und dem Draingardensystem
- Kanal- und Wasserleitung „Am Steig“ und zur Tischlerei Gansch
- Kardinal König-Gespräche mit dem blinden Extrembergsteiger Andy Holzer
- Eröffnung Modellbahnanlage „Bahn im Bahnhof“ mit Radio 4/4
- Abbiegespur zum Gewerbegebiet und Gehsteigerverlängerung in die Sois
- Fertigstellung des Hochwasserschutzprojektes BA II und Vergabe des Hochwasserschutzprojektes BA III und Förderzusicherung
- Bürgerbefragung mit Rekordbeteiligung
- Kirchberg ist „ölfrei“
- Empfang der erfolgreichen Teilnehmer der Tischfußball WM
- 15 Jahre Schülerlotsen, usw.

Das Jahr 2019 brachte aber auch durch **geringe Niederschläge** und der großen Anzahl an **Hitzetagen** für unsere Bauern noch nie dagewesene Futtereinbußen. Seit Juni ist der Wasserstand in unseren beiden **Versorgungsbrunnen** auf Tiefstand. Hätten wir nicht vor zwei Jahren den Hochbehälter beim Hieblkreuz aktiviert und den zweiten Brunnen am Badegelände in unser Versorgungsgebiet eingebunden, hätten wir heuer wahrscheinlich Probleme gehabt. Die Situation hat sich im Herbst nicht verbessert.

Nach wie vor werden Liegenschaften, welche nicht an der öffentlichen Wasserversorgung angeschlossen sind, durch die Feuerwehr oder mittels Eigentransport mit Wasser versorgt. In der letzten Zeit gingen mehrere Ansuchen um **Anschluss an die öffentliche Wasserleitung** ein. Dem kommen wir gerne nach. Allerdings darf durch die Mehrabnahme die Versorgung der bereits angeschlossenen Häuser nicht gefährdet werden.

Wir haben deshalb eine Studie in Auftrag gegeben. Wieviel Wasser können wir maximal entnehmen und wie viele Liegenschaften können wir maximal versorgen? Und müssen wir langfristig zusätzliche Wasserspender erschließen?

Bei **20 km** öffentlicher Wasserleitung kommt es naturgemäß immer wieder zu **Verlusten infolge Rohrschäden**. Diese zu finden ist nicht einfach. Unserem Wassermeister **Markus Gonaus** steht dazu ein Spezialgerät zur Verfügung. Diese Sanierungsarbeiten haben derzeit für unsere Mitarbeiter Priorität.



Unsere Gemeindemitarbeiter und Baggerfahrer der Fa. Holzer beim Wasserrohrbruch in der Sois

Die extrem **geringe Wasserführung in der Pielach** ergibt naturgemäß eine verringerte Stromerzeugung beim **Wasserkraftwerk**. Obwohl wir im ersten Halbjahr beträchtlich über dem Plansoll lagen, werden wir unser Ziel nicht erreichen. Dass es trotzdem eine sehr sinnvolle Investition ist, steht außer Frage. Bei der jüngst montierten **Anzeige beim Wehrhaus** können Sie, sehr geehrte Leserinnen und Leser, die Stromerzeugung mitverfolgen. Angegeben sind die momentane Stromerzeugung, die Gesamtstrommenge seit Beginn, die Außentemperatur und die Wassermenge in der Pielach.



Christian Wieland, Hannes Daxböck, Markus Gonaus, AL Hannes Karner, GGR Ing. Wilhelm Weinmeier und Bgm. Ök.Rat Anton Gonaus (v.l.)

Alle wissenschaftlichen Prognosen sagen uns eine weitere Temperaturerhöhung mit drastischen Folgen voraus. Das sei jetzt erst der Anfang, wenn nicht Maßnahmen zur **Verringerung der Co2 Belastung** erfolgen.

Wir arbeiten deshalb intensiv mit der **eNu** (Energie- und Umweltagentur) des Landes NÖ zusammen. Kürzlich fand eine sehr gut besuchte Berater- und Infotagung der eNu in der Kirchberghalle statt. In deren Rahmen wurden wir für die bisherigen Maßnahmen der Gemeinde Kirchberg als **Energie-vorbildgemeinde** ausgezeichnet.



EB Markus Gonaus, VbGM. Franz Singer, BGM. Anton Gonaus und GGR Christian Gansch freuen sich über die Auszeichnung zur EB-Vorbildgemeinde durch LAbg. Doris Schmidl, eNu-GF Herbert Greisberger und Franz Patzl vom Land NÖ.



Tagung „Energiebeauftragten Forum“ in der Kirchberghalle

Um diese wichtige Thematik gemeindeübergreifend behandeln zu können, haben wir in der Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal das vom Klimafond und Landwirtschaftsministerium initiierte Projekt „**KLAR**“ (Klimawandelanpassungsmodell) gestartet.

Wir Bürgermeister sind uns einig, da muss etwas geschehen! Das sind wir unseren Nachkommen schuldig, und wir tun es auch. Um langfristig erfolgreich zu sein, muss sich allerdings auch weltweit vieles ändern.

Güterwegerhaltung

Der Erhalt unserer Güterwege, als wichtige Lebensader für die Bewirtschaftung unserer Bauernhöfe, ist jedes Jahr eine herausfordernde Aufgabe. Gemeinde, Interessenten, Bund und Land tragen gemeinsam die Kosten.

Heuer bekamen wir nach Vorsprache bei LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf ein **Rekordbudget** in der Höhe von **€ 120.000,-** zur Verfügung gestellt.

Wir wandten heuer erstmals das Verfahren eines **Bitumensplittbelages** an, welches in zwei Schichten kalt aufgetragen wird. Die Straße ist dadurch rasch wieder benutzbar und die Kosten verringern sich auf ca. 1/3 einer üblichen Asphaltauflage. Das Ergebnis ist sehr positiv.



BGM. Ök.Rat Anton Gonaus, Güterwegobm. Raphael Forst, DI Thomas Trevisani, Christian Riegler und GW-Referent GGR Severin Zöchbauer (v.l.)

Hochwasserschutz

Die Klimaveränderung lässt hohe Temperaturen und damit verbunden vermehrt **Starkregen** erwarten. Die Hochwassergefahr wird dadurch zunehmen.

Die Durchführung des **Hochwasserprojektes BA III** duldet deshalb keinen Aufschub. Nach Sicherstellung der finanziellen Unterstützung der Gemeinde durch Land und Bund, hat die **Fa. Traunfellner** im Spätherbst die ersten Baumaßnahmen unterhalb der Soiseinmündung und oberhalb der Pielachbrücke gesetzt. Ab **März 2020** werden diese fortgesetzt und sollen plangemäß im August abgeschlossen werden. Über die Gestaltung des Gehsteiges und der Verplankung am rechten Ufer haben wir im Gemeinderat intensiv beraten und schließlich eine Einigung erzielt.



Beim Spatenstich für den Hochwasserschutz III dabei waren Bgm. Anton Gonaus, LH-Stv. Stephan Pernkopf, Norbert Wenhardt (Donauconsult), LAbg. Doris Schmidl, Gottfried Auer (Pielachwasserverband), Thomas Krassnitzer (Land NÖ), Georg Bauernfried und Christian Schager (Baufirma Traunfellner) (v.r.)

Wohnhausanlage Aubauerweg

Die Nachfrage nach Wohnungen in Kirchberg ist ungebrochen. Noch vor Fertigstellung waren die meisten Wohnungen vergeben. Am



Eröffnung der 2. Wohnhausanlage am Aubauerweg mit den Mietern

17. Oktober 2019 konnten wir bei einem kleinen Festakt den neuen Mietern die Schlüssel übergeben.

Als Bauträger hat die „**Heimat Österreich**“ die **Fa. Schubrich** und die heimische **Fa. Anzenberger** mit der Errichtung beauftragt, welche unter der Leitung von Prokurist **Herbert Schwaiger** und **Christian Bacher** erfolgte.

Bauhofumbau

Gemeinsam mit Vbgm. Franz Singer sprach ich im Büro von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner vor und ersuchte um Unterstützung für den Umbau unseres Bauhofes. Wir erhielten eine sehr positive Zusage.

Auch für die **Neugestaltung** des Platzes vorm Dirndlhof in der

Stolzgasse können wir mit finanzieller Unterstützung rechnen. Die **Planung des Bauhofes** erfolgte unter Einbindung unserer Mitarbeiter und ist abgeschlossen. Derzeit läuft die **Ausschreibung**. Die Durchführung ist in zwei Bauetappen 2020/21 geplant.

Breitbandausbau

Seien Sie bitte nicht ungehalten über die vielen Baustellen in unserer Gemeinde. Das Bundesministerium für Verkehr und Innovation fördert den Ausbau vom Breitband. Die **A1** erhielt den Zuschlag und wählte unter anderem Kirchberg für den Ausbau aus. In unserem Gemeindegebiet werden 23 Schaltstellen errichtet und an das **Glasfasernetz** der A1 angeschlossen. Die restlichen Zuleitungen bleiben als leistungsfähige Kupferleitungen bestehen.

Schnelles Internet wird immer wichtiger. Wir haben in Kirchberg zahlreiche klein- und mittelständige Betriebe, aber auch Privatpersonen, für die in der Zukunft leistungsfähiges Internet unbedingt notwendig ist. Die **Fa. KEM** führt im Auftrag der A1 die Grabungsarbeiten durch.



Breitbandausbau in der Sois

Hoher Besuch in Kirchberg



© Gerhard Hackner

Landesrätin **Petra Bohuslav** war vor wenigen Tagen in Kirchberg und besuchte die **Fa. Turkna**. Mit dabei waren die beiden Geschäftsführer der NOBEG, Dir. Dr. **Doris Agneta** und Mag. **Stefan Kalucha**.

Ing. **Andreas Enne** führte als Geschäftsführer der Fa. Turkna die Gäste durch die Produktionsräume. Die Fa. Turkna hat derzeit 35 Mitarbeiter, stattet Turnsäle aus und erzeugt alle Arten von Turngeräten, welche in ganz Österreich ausgeliefert werden.

Landesrätin Bohuslav zeigte sich beeindruckt von der Professionalität des Betriebes und der Qualität der erzeugten Produkte.

Rotes Kreuz

Bei einem Unfall, einer akuten Erkrankung oder sonstigem Notfall ist die **Notrufnummer des Roten Kreuzes 144** immer erste Ansprechstelle. Wartet man dann ungeduldig auf das Einsatzfahrzeug des Roten Kreuzes, bedenkt man meist nicht, dass da Einsatzkräfte **freiwillig** ihren Dienst verrichten.

Die hohe Verantwortung und umfangreiche Ausbildung führt dazu, dass die Anzahl an Personen, welche freiwillig bereit sind mitzuarbeiten, sehr überschaubar geworden ist. Wir wollen natürlich in Kirchberg im Interesse der Bürger eine leistungsfähige Ortsstelle haben. Die Last der Arbeit ist dann geringer, wenn sie sich auf mehr Schultern verteilt.

Um mehr Mitarbeiter zu gewinnen, beschlossen wir im Gemeinderat auf Anregung von GR **Sandra Schweiger**, die Entschädigung für jene, die das „**Freiwillige Soziale Jahr**“ absolvieren, an die der Zivildieners anzugleichen. Einige Jugendliche haben

sich bereits gemeldet, welche das „Freiwillige Soziale Jahr“ an unserer Ortsstelle ableisten wollen.

Zusätzlich haben wir uns in Gesprächen mit der Bezirksstelle darauf verständigt, dass versuchsweise eine **hauptberufliche Einsatzkraft** an drei Tagen in der Woche in Kirchberg Dienst verrichtet. Damit werden unsere freiwilligen Einsatzkräfte entlastet und es können wieder Zivildieners an unserer Ortsstelle Dienst verrichten. Die Verlegung eines Zivildieners nach Kirchberg wurde uns zugesagt.

Unser Mitarbeiter **Erwin Klarer** wird als ausgebildeter **Rot Kreuz-Helfer** diesen Dienst verrichten. Wir hoffen, dass diese Maßnahmen greifen und wieder zusätzliche Freiwillige gewonnen werden können. Dieser Dienst an den Mitmenschen, die Hilfe brauchen, soll Freude machen und nicht als Belastung empfunden werden.

Darüber freuen wir uns

Unsere **Verkaufsstände**, welche unter anderem beim **Kirchberger Advent** zum Einsatz kommen, waren schon sehr ramponiert. Über Vermittlung des Obmannes des Elternvereins, **Emanuel Fahrngruber**, sanierten die Schüler der **Polytechnischen Schule**, unter der Leitung von Fachlehrer **Alfred Lengauer** und **Günter Steindl**, die Verkaufsstände. Herzlichen Dank für diese vorbildliche Aktion!

Bgm. Anton Gonaus, Vbgm. Franz Singer,
Fachlehrer Günter Steindl und Emanuel
Fahrngruber mit den Polyschülern



80. Dirndltaler Musikantenstammtisch



Jeden **1. Dienstag im Monat** findet der Dirndltaler Musikantenstammtisch im Dirndlhof statt. Was zu Beginn vor 7 Jahren niemand für möglich gehalten hat, wurde zur Erfolgsgeschichte.

Maria und **Josef Rathkolb** organisieren diese Veranstaltung mit Umsicht und Engagement und besuchen ihrerseits die Stammtische in anderen Regionen. Über 150 Musikanten spielten in Kirchberg auf und trugen somit zur guten Unterhaltung bei. Unglaubliche über **8.000 Besucher** haben in dieser Zeit den Stammtisch besucht. Dazu kann man Maria und Josef Rathkolb nur gratulieren.

Maria Wintersberger (94 J., vorne) hatte schon 76 Auftritte. Vbgm. Franz Singer und Bgm. Ök. Rat Anton Gonaus gratulierten den Organisatoren Maria und Josef Rathkolb. Monika Sieber und Johann Berger sind die Rekordgäste. Dazu gratulierte auch GGR Herbert Gödel (v.l.)

Jubiläumsbrunnen

Anlässlich unser 750 Jahr-Feier anno 2000 haben wir im Schlosspark den Jubiläumsbrunnen errichtet. Der Zahn der Zeit hat ihm zugesetzt. Er war deshalb in letzter Zeit außer Betrieb.

Schlossermeister **Josef Rotheneder** versah die Einfassung mit einer kunstvollen Blechabdeckung, die Skulptur wurde neu gestrichen und die Fische auf Hochglanz gebracht. Wegen der Frostgefahr haben wir den Brunnen über den Winter außer Betrieb gesetzt.

GGR Severin Zöchbauer, GGR Herbert Gödel, Adele Rotheneder, GGR Josef Keil, Bgm. Anton Gonaus, AL Hannes Karner, Josef Rotheneder, Vbgm. Franz Singer und Gerhard Hackner (v.l.)



Landtagspräsidium in Kirchberg

Das Mitarbeiterteam des Landtagspräsidiums, an der Spitze 1. Landtagspräsident **Karl Wilfing**, 2. Präsident Mag. **Gerhard Karner** und 3. Präsidentin Mag. **Karin Renner**, besuchten im Rahmen ihres **Betriebsausfluges** unsere Gemeinde. Mit der Mariazellerbahn ging es von Laubenbachmühle nach Kirchberg.

Anschließend wurde die **Modellbahnanlage Mariazellerbahn** besichtigt. Nach dem Mittagessen im **Gasthaus Kalteis** wurde unser **Skywalk** besucht.

Vom Rundblick über unseren Markt und dem Talblick waren die Besucher sehr beeindruckt.



Präsidentin Mag. Karin Renner, Präsident Karl Wilfing, Präsident Mag. Gerhard Karner, Walter Puchegger und Alexander Fink (v.l.)



Präsident Karl Wilfing mit dem Team vom Landtagspräsidium

Landjugend Bezirk Kirchberg

Am 2. November fand in der Kirchberghalle die Bezirksversammlung der Landjugend Bezirk Kirchberg statt.

Ca. 200 Jugendliche, Funktionäre und Mitglieder verfolgten über drei Stunden lang das spannende Programm. **Jaqueline Kendler** wurde als Bezirksleiterin wiedergewählt und der Kirchberger **Michael Gansch** zum neuen Obmann gewählt.

Ich habe, so wie jedes Jahr, die Bezirksfunktionäre eingeladen, als Zeichen der Verbundenheit, die **erste Ausschusssitzung der Spitzenfunktionäre** bei uns am Gemeindeamt abzuhalten.

Diese einmalige Jugendorganisation wurde im Winter 1946/47 bei uns in Kirchberg gegründet und trägt nach wie vor den Namen unserer Gemeinde. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg.



Ausschusssitzung der Landjugend Bezirk Kirchberg im Sitzungssaal der Gemeinde

Trinkflaschen für die Volksschule

Der **Abfallwirtschaftsverband** stellt zu Schulbeginn für die Erstklassler **Trinkflaschen aus Glas** zur Verfügung.

Diese robusten Glasflaschen sollen den Schülern vermitteln, dass es auch ohne Wegwerfflaschen geht und damit ein **Bei-**

trag zum Umweltschutz geleistet wird.

Ich bin immer wieder überrascht, mit welcher Aufmerksamkeit die Kinder unseren Erklärungen folgen.



GGR Hannes Karner, Dir. Anna Maria Gatterer, Dipl. Päd. Nadine Koll & Bgm. Anton Gonaus mit den Kindern der VS-Klasse 1a



GGR Hannes Karner, Bgm. Anton Gonaus, Dipl. Päd. Magdalena Daxböck & Dir. Anna Maria Gatterer (v.l.) mit den Kindern der VS-Klasse 1b

Generalversammlung LEADER Region

Kürzlich fand die Generalversammlung der LEADER Region Mostviertel-Mitte bei uns in der Kirchberghalle statt. Die Vertreter unserer 39 Mitgliedsgemeinden waren gekommen, um **Beschlüsse** zu fassen und sich über den Stand der **durchgeführten Projekte** zu informieren.

Am Ende der LEADER Periode sind Fördermittel aus diesem EU Topf nur mehr im beschränkten Umfang vorhanden. Wann die neue Programmperiode beginnt, hängt von den Verhandlungen in Brüssel ab.

Wenn Sie, sehr geehrte Leserinnen und Leser, **Projektideen** haben, wenden Sie sich bitte an unser LEADER Büro am Gemeindeamt. Sie werden dort bestens betreut.

Als Gastredner informierte der Geschäftsführer der LEADER Region Murau, **Harald Kraxner**, über die Projekte in seiner Region. Großes Interesse fand das Referat vom EU-Abgeordneten **Alexander Bernhuber**, der einen Blick hinter die Kulissen der EU Gremien machte und einen Ausblick über die zukünftige Finanzgebarung wagte.



Generalversammlung der LEADER Region Mostviertel-Mitte mit dem EU-Abgeordneten Alexander Bernhuber (1. Reihe, 6. v.l.)

Eine Ära geht zu Ende

Seit Eröffnung der Kirchberghalle im Jahre 1990 betreibt **Renate Gamsjäger** die **Sauna** im Untergeschoß der Kirchberghalle.

Nach 30-jähriger Tätigkeit als Betreiberin dieser für Gesundheit und Entspannung so wichtigen Einrichtungen, zieht sie sich in den **Ruhestand** zurück. Unsere Sauna ist durch die hervorragende Betreuung von Renate Gamsjäger in Topzustand. Die Besucher schätzen die perfekte Hygiene und das gute Service. Mit Mai 2020 wird Renate Gamsjäger ihre Tätigkeit beenden. Wir hoffen natürlich, wieder eine/n qualifizierte/n Betreiber/in zu finden.



Bgm. Anton Gonaus, Renate Gamsjäger und Vbgm. Franz Singer mit den treuesten Saunagästen Helmut Fritz, Herbert Kaiser und Karl Schlöglhofer (seit Beginn).

Adventstimmung

Die **Familie Pfeiffer**, Turmweg, spendete der Gemeinde eine wunderschöne **Fichte** aus ihrem Garten für die Adventdeko-ration. Er passt genau in die Nische vorm Gemeindeamt und verbreitet in Verbindung mit der **Weihnachtsbeleuchtung** weihnachtliche Stimmung. Herzlichen Dank!



Franz Geiswinkler, Bgm. Ök.Rat Anton Gonaus, Gerlinde & Johann Pfeiffer, Hannes Daxböck (v.l.)

Auszeichnung für Kardinal König Pflegeheim

Bereits zum 9. Mal hat der Bundesverband „**Lebenswelt Heim**“ den Preis für Innovation, Qualität und Nachhaltigkeit in der österreichischen Altenarbeit verliehen. Aus ganz Österreich beteiligten sich zahlreiche Pflegeheime mit ihren Projekten. Die **CASA Kirchberg** hat heuer in der Kategorie „Führung“ das

Projekt „**Telemedizin als Führungsinstrument**“ eingereicht und damit den hervorragenden **3. Platz** gewonnen. Wir freuen uns mit den Verantwortlichen in unserem Pflegeheim und ihrer Leiterin Mag. **Lenka Pavlanska** über diese Auszeichnung.

Liebe Kirchbergerinnen und Kirchberger

Ich habe mich entschlossen, bei der Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020 nicht mehr zu kandidieren. Vbgm. Franz Singer erklärte sich bereit, für diese herausfordernde Aufgabe zur Verfügung zu stehen. In der nächsten Ausgabe im Jänner 2020 werde ich dazu Stellung beziehen und Sie über die bevorstehende Wahl informieren.

Ich wünsche Ihnen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben, einen ruhigen Jahresausklang und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!

Ihr Bürgermeister



Ök.Rat Anton Gonaus

Aktion Gemeinde 21

Kirchberg an der Pielach möchte mit 01.01.2020 wieder in die Aktion Gemeinde 21 - ein Baustein der NÖ Dorferneuerung - einsteigen. „Wir haben in den letzten Jahren schon sehr gute Erfahrungen mit der Dorferneuerung gemacht, diesen Weg möchten wir fortsetzen“, meint Bürgermeister Anton Gonaus. Aufbauend auf die im Mai 2019 durchgeführte BürgerInnenbefragung mit mehr als 600 abgegebenen Fragebögen und die Strategie der vergangenen Jahre wird ein **neues Zukunftsbild** erarbeitet.

Kirchberg gibt sich eine Vision, erarbeitet Leitziele und Maßnahmen, die in den nächsten vier Jahren umgesetzt werden können. Dazu wird es im Frühjahr eine Zukunftskonferenz geben, zu der wir jetzt schon herzlich einladen möchten. Details gibt es Anfang des neuen Jahres.

Wir freuen uns jetzt schon auf einen guten Beteiligungsprozess mit vielen Projektideen!



>Netzwerk Familie<

- Sie werden Eltern?
- Sie haben kleine Kinder bis 3 Jahre?
- Sie fühlen sich überfordert?
- Der Alltag ist schwierig?
- Hört Ihnen keiner zu?



Wir sind für Sie da. Wir unterstützen Sie dabei, die geeignete Hilfe in Ihrer Nähe zu finden und den Kontakt zu den richtigen Personen herzustellen. Wir besuchen Sie, wenn gewünscht, zu Hause. Wir begleiten Sie auch längerfristig. Unsere Unterstützung erfolgt **VERTRAULICH, KOSTENLOS** und **NUR**, wenn Sie und Ihre Familie es wollen.

Telefon: 0676/85872345-22

E-Mail: netzwerkfamilie@noetutgut.at

Website: www.noetutgut.at/netzwerk-familie

Netzwerk Familie - Ihr persönlicher Schutzschirm

Abfallwirtschaft - Was? Wann? Wohin?

• Altstoffsammelzentrum (ASZ) im Bauhof

Das ASZ hat neue Öffnungszeiten: jeden 1. Freitag/Monat von 12.00 - 16.30 Uhr und jeden 3. Freitag/Monat von 7.00 - 12.00 Uhr.

Nächsten Termine:

| Vormittag: | Nachmittag: |
|-------------------|-------------------|
| 20.12.2019 | 03.01.2020 |
| 17.01.2020 | 07.02.2020 |
| 21.02.2020 | 06.03.2020 |

Was wird im ASZ übernommen:

- Sperrmüll, Altholz, Alteisen,
- Elektronikschrott (z.B. E-Herd, PC, Waschmaschine, Radio, Fernseher, Kühlschrank, elektr. Spielzeug,..),
- Neonröhren, Energiesparlampen, Batterien
- Bauschutt (€ 35/m³, Scheibtruhe € 3,50, Mindestbeitrag € 1,50)
- Kartonagen (kostenlos für Gewerbebetriebe und Privathaushalte - kein Papier, nur Kartonagen einwerfen)
- Tierkadaver (gegen Voranmeldung im Gemeindeamt)

• Altspisefett

Abholung und Rückgabe der **Nöli-Kübeln** am Gemeindeamt

• Grasschnittcontainer

Der Grasschnittcontainer ist öffentlich zugänglich beim **Parkplatz am Bahnhof/Lagerhaus**. Bitte **keinen Strauchschnitt** oder sonstige Bioabfälle einwerfen, hier wird nur sortenrein (Grasschnitt, Laub- und Vertikutiermaterial) gesammelt.

• Humana Kleidersammlung

Standort: **Parkplatz im Freizeitzentrum**

Damen-, Herren- und Kinderbekleidung, Bettwäsche, Tischwäsche, Haushaltstextilien, Schuhe und Taschen, Pelze und Lederbekleidung, Accessoires: Gürtel, Hüte, Krawatten ... Bitte **keine** schmutzige und zerrissene Kleidung!

• Christbaumsammlung

Die Christbäume können ohne jeglichen Christbaumschmuck kostenlos im Bauhof während der Öffnungszeiten entsorgt werden. Nächster Termin nach Weihnachten: 03.01.2020

Mehr Informationen bei: GVU St. Pölten, Hötzendorfstraße 13, 3100 St. Pölten, 02742/71117, gemeindeverband@gvu-stpoelten.at

Wahlservice für die Gemeinderatswahl 2020

Am 26. Jänner 2020 wird der Gemeinderat neu gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.



Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden Gemeinderatswahl optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen im Dezember eine „**Amtliche Wahlinformation - Gemeinderatswahl 2020**“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl und der Vorweihnachtszeit verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Buchstaben/Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet und einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekouvert. Doch was ist mit all dem zu tun?

Wenn Sie am 26. Jänner 2020 im **Wahllokal** Ihre Stimme abgeben, bringen Sie den **personalisierten Abschnitt** und einen **amtlichen Lichtbildausweis** mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil die Wahlbehörde nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen muss.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine **Wahlkarte** für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „Amtlichen Wahlinformation“, weil diese personalisiert ist. Sie haben zur **Beantragung einer Wahlkarte** drei Möglichkeiten: Persönlich im Gemeindeamt, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekouvert oder

elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf der „Amtlichen Wahlinformation“ können Sie rund um die Uhr auf **www.wahlkartenantrag.at** Ihre Wahlkarte beantragen. Unsere Tipps: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für schriftliche und Online-Anträge ist der 22. Jänner 2020 um 24.00 Uhr bzw. wenn eine Abholung durch den Antragsteller oder einen Bevollmächtigten gewährleistet ist, können schriftliche Anträge bis Freitag, dem 24.01.2020 um 12.00 Uhr erfolgen. Eine persönliche Antragsstellung ist bis Freitag, 24.01.2020, 12.00 Uhr möglich. Die Zustellung der Wahlkarte erfolgt eingeschrieben und nachweislich (RSb) auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Wählen mit Wahlkarten:

- Vor dem Wahltag: Per Briefwahl, die Wahlkarte muss bis spätestens 26.01.2020 um 6.30 Uhr bei der Gemeinde einlangen (Postkasten vor der Eingangstür)
- Am Wahltag: Durch persönliche Stimmabgabe im Sprengel Ihrer Gemeinde oder Sie können Ihre unterschriebene Briefwahlkarte in Ihrem Wahlsprengel bis zum Schließen des Wahllokales abgeben oder durch Boten überbringen lassen

Mehrwegwindeln- Der Umwelt und dem Baby zu Liebe

Die Verwendung von Mehrwegwindeln hilft nicht nur der Umwelt, sondern kann auch Ihr Haushaltsbudget ganz schön erleichtern.



Mit waschbaren Windeln können Sie während der Wickelperiode Ihr Budget um **bis zu 1.000 Euro entlasten**. Immerhin "produziert" ein Baby im Laufe der Zeit bis zu 1.500 kg Wegwerfwindeln. Der Windelanteil im Restmüll beträgt über sechs Prozent, obwohl lediglich ein Prozent der Bevölkerung Wickelkinder sind. Bei Mehrwegwindeln fällt **kaum Müll** an. Die Umwelt wird entlastet. Mehrwegwindeln sind natürlich, gesund und umweltfreundlich und mit dem Windelgutschein sparen Sie bereits beim Kauf einer Mehrwegwindel-Ausstattung.

Eltern, die mit Mehrwegwindeln wickeln, erhalten einen **Gutschein**, mit dem ein Teil der Grundausrüstungskosten eines Wickelpaketes vom Kaufpreis abgezogen wird. Der **Förderungsbetrag** beträgt für Einwohner im Verband Bezirk St. Pölten **€ 120,-** und die Kosten für die Mehrwegwindel-Grundausrüstung

müssen mindestens € 250,- betragen.

Der Gutschein ist am **Gemeindeamt (Bürgerbüro)** erhältlich. Voraussetzung ist, dass die Mutter (die/der Erziehungsberechtigte) in der Gemeinde hauptgemeldet ist. Der Gutschein kann vor der Geburt gegen Vorlage des Mutter-Kind-Passes oder nach der Geburt bei der Anmeldung des Babys bezogen werden. Eltern können sich die **Wickelgrundausrüstung** entsprechend ihren Bedürfnissen und Wünschen selbst zusammenstellen. In Fachgeschäften gibt es qualifizierte Beratung.

Fachhändler in Ihrer Nähe:

- Bines Babybedarf, Gerichtfeldgasse 14, 3100 St. Pölten
- Gutding, Schreinerergasse 4, 3100 St. Pölten
- Pi happy, Barbara Mayer, Königstetter Str. 122, 3430 Tulln

Pächter/in für die Dirndlsauna gesucht

Die Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach sucht eine neue Pächterin/einen neuen Pächter für die Dirndlsauna im Untergeschoß der Kirchberghalle.
Bei Interesse melden Sie sich bitte am Gemeindeamt!



Pflichten der Anrainer im Winter

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, **haben dafür zu sorgen**, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft laut Gesetz in der Zeit von 06.00 Uhr bis 22.00 Uhr **von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind**. Gemäß des Beschlusses des Gemeinderates vom 16.12.1981 wurde die Betreuungspflicht in der Gemeinde Kirchberg **auf die Zeit von 07.00 früh bis 20.00 Uhr abends** eingeschränkt.

Ist der Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßen-

rand in einer Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Die gleiche Verpflichtung trifft die Eigentümer von Verkaufshütten. Anrainer von Gemeindestraßen mit einer Breite bis zu 6 m sind von der Verpflichtung, die Straße 1 m von der Grundgrenze zu räumen, ausgenommen. Ebenso haben Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass es nicht gestattet ist, Räumungsschnee auf die Fahrbahn zu werfen. Bei dadurch entstandenen Unfällen ist der Verursacher haftbar.

Es wird höflich ersucht, die PKW's im Winter in den Garagen und nicht entlang der Fahrbahn abzustellen, da sonst keine ordnungsgemäße Schneeräumung möglich ist.

Ärztenotdienst Dezember 2019 - Februar 2020

| | |
|--------------|------------------------------------|
| 21. + 22.12. | Dr. Gerhard Lienbacher, 02722/7300 |
| 24.12. | Dr. Martin Brachinger, 02725/400 |
| 25.12. | Dr. Michael Stolz, MAS, 02723/2368 |
| 26. + 28.12. | Dr. Clemens Willmann, 02722/7200 |
| 29.12. | Dr. Gerhard Lienbacher, 02722/7300 |
| 31.12. | Dr. Martin Brachinger, 02725/400 |
| 01.01. | Dr. Michael Stolz, MAS, 02723/2368 |
| 04. + 05.01. | Dr. Martin Brachinger, 02725/400 |

| | |
|--------------|------------------------------------|
| 06.01. | Dr. Michael Stolz, MAS, 02723/2368 |
| 11. + 12.01. | Dr. Clemens Willmann, 02722/7200 |
| 18. + 19.01. | Dr. Michael Stolz, MAS, 02723/2368 |
| 25. + 26.01. | Dr. Martin Brachinger, 02725/400 |
| 01. + 02.02. | Dr. Gerhard Lienbacher, 02722/7300 |
| 08. + 09.02. | Dr. Michael Stolz, MAS, 02723/2368 |
| 15. + 16.02. | Dr. Clemens Willmann, 02722/7200 |
| 22. + 23.02. | Dr. Gerhard Lienbacher, 02722/7300 |

Der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst umfasst ausschließlich die Zeit zwischen 8 bis 14 Uhr.
Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11 Uhr.

... ab 14 Uhr wenden Sie sich bitte an die Gesundheitshotline **1450** ... in lebensbedrohenden Stunden an die Rettung **144**
... und in der Nacht von 19 bis 7 Uhr an den NÖ Ärztedienst **141**

Förderungen von Photovoltaikanlagen

Photovoltaikanlagen Förderung für Landwirte

(max. 40 % der Kosten) - Genaue Informationen finden Sie auf der Website www.klimafonds.gv.at

- Für freistehende bzw. Aufdachanlage gibt's € 275,- pro kWp
- Für gebäudeintegrierte Anlage gibt's € 375,- pro kWp

Photovoltaikanlagen Förderung für Private

(max. 35 % der Kosten) - Genaue Informationen finden Sie auf der Website www.umweltfoerderung.at

- Für freistehende bzw. Aufdachanlage gibt's € 250,- pro kWp
- Für gebäudeintegrierte Anlage gibt's € 350,- pro kWp

Hinweis: Auch seitens der Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach werden Photovoltaikanlagen gefördert.

Richtlinie: pro KW € 50,- maximal € 400,-. Für die Förderung ist eine Hauptwohnsitzmeldung des/der Förderungswerber/s am Förderobjekt erforderlich. Im Falle einer Nebenwohnsitzmeldung verringert sich die Förderung um 60 %.

Heizkostenzuschuss NÖ

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreichInnen einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der **Höhe von € 135,-** zu gewähren. Der Antrag wird bei der Gemeinde gestellt, die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Der Zuschuss kann von jenen Personen beantragt werden, die ein anrechenbares monatliches Haushaltseinkommen unter dem für die Gewährung einer Ausgleichszulage nach dem ASVG liegenden Richtsatz haben.

Den Antrag auf Heizkostenzuschuss können Sie bis spätestens 30.03.2020 **im Bürgerbüro** stellen.

Feuerwerkskörper

Gemäß Verordnung des Bürgermeisters wird in der Silvesternacht die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 (Kleinf Feuerwerk) in der Zeit von 21.00 - 01.00 Uhr unter Einhaltung eines

- 20 m Abstandes zu Gebäuden
 - 80 m Abstandes zu Kirchen
 - 80 m Abstandes zum Pflegeheim, Soisstraße 8
- im Ortsgebiet der Gemeinde Kirchberg an der Pielach gestattet. Die Verwendung von als „gefährlich“ klassifizierten pyrotechnischen Gegenständen (F3, F4, T2, P2 und S2) ist nur mit behördlicher Bewilligung (Bezirkshauptmannschaft) erlaubt.

Geschenkartikel der Gemeinde



| | |
|--|---------|
| • T-Shirts NEU | € 19,50 |
| • Kirchberger Vereinsbuch | € 22,00 |
| • Heimatbuch 1976 | € 11,60 |
| • Heimatbuch 2013 | € 28,00 |
| • Marterlführer | € 10,15 |
| • Mundartbuch v. OSR Norbert Pichler | € 10,00 |
| • Pielachtaler Mundartbuch | € 16,00 |
| • Kirchberger Bauernküche | € 16,00 |
| • Kardinal König Gespräch 2019 DVD | € 15,00 |
| • Weihnachten bei uns | € 10,00 |
| • Kraftcocktail Kornellkirsche | € 19,90 |
| • Bei uns im Dirndltal | € 10,00 |
| • „Mit der Mariazellerbahn unterwegs“ von Hubert Schorn und Hans Rankl | € 24,90 |
| • Sagen- und Rezeptbüchlein | € 8,50 |
| • Kirchberg Häferl | € 3,00 |
| • Ansichtskarten | € 0,60 |



Stille Nacht... Weihnachten ohne Strom?

Liebes Christkind,
zu Weihnachten wünsche ich mir:

- * Stromgenerator
- * Gaskocher
- * genügend Vorräte
- * Taschenlampe
- * Radio mit Batterien
- * Kerzen
- * eine warme Decke
- * Heizung ohne Strom
- * Trinkwasservorrat
- * Blackout-Ratgeber



Weitere Informationen bei Ihrer Serviceorganisation:
NÖ Zivilschutzverband
 3430 Tulln, Langenlebarner Straße 106
 Telefon: 02272/61820 • Mail: noezsv@noezsv.at

www.noezsv.at

Neuwahlen bei den Kirchberger Bäuerinnen

Viele Dankesworte gab es bei der Jahreshauptversammlung des Vereins „Die Bäuerinnen“ für **Pepperl Grubner**, die 15 Jahre sehr engagiert als Obfrau tätig war. Sie hat in die Vereinsarbeit

viel Fleiß und Herzblut gesteckt, dennoch, so Pepperl Grubner „Frischer Wind gehört her!“

Einstimmig wurde so am 2. Oktober im Gasthaus Kemetner **El-**

friede Zöchbauer zur neuen Gemeindebäuerin gewählt.

Ihre Stellvertreterinnen **Simone Fugger** und **Viktoria Engel** werden sie die nächsten Jahre in ihrer Tätigkeit unterstützen, sowie auch die neue Kassiererin **Sandra Kollermann** und deren Stellvertreterin **Martina Pfeiffer**. Als Schriftführerinnen fungieren nun **Elisabeth Burmetler** und **Maria Daxböck**.

An der Seite des Vorstands stehen 7 Ortsbäuerinnen und 7 Stellvertreterinnen, ein „frisches“ Team, das sowohl für vereinsinterne Aktivitäten, als auch für gemeinnützige Tätigkeiten motiviert ist.



Das neue Team der Bäuerinnen

© Gerhard Hackner

Unsere Gewinner bei der Edelbrandprämierung 2019

Bei der Edelbrandprämierung wurden 91 Edelbrände und 44 Liköre eingereicht. Viele Betriebe der Pielachtaler Dirndl- und Edelbrandgemeinschaft (DED) haben Auszeichnungen in Gold, Silber, Bronze oder das NÖ Landessiegel erhalten.

Die höchste aller Auszeichnungen ist der **Goldene Dirndltaler**. Den haben **Katharina und Josef Daxböck** (Lehenhof) für den **Josta-Likör** bekommen.

Auszeichnung in Gold haben in unserer Gemeinde noch erhalten:

- für Schlehen- und Schwarze Ribisellikör:
Katharina und Josef Daxböck, Lehenhof
- für Himbeer- und Brombeerlikör:
Maria und Friedrich Daxböck, Zollnerhof
- für Apfelbrand: **Michael Gonaus**, Losbachhof
- für Nusslikör: **Familie Enne**, Thalhof



Michael Gonaus, Katharina Daxböck, Josef Enne und Maria Daxböck (v.l.) wurden bei der Edelbrandprämierung ausgezeichnet.

© Gerhard Hackner

Freiwillige Feuerwehr Tradigist zur Ausbildungsprüfung technischer Einsatz angetreten

Am Samstag den 16.11.2019 stellte sich eine Gruppe der Feuerwehr Tradigist einem Bewerterteam, um die Ausbildungsprüfung „**Technische Hilfeleistung**“ in Bronze abzulegen. Gerade wenn Menschen zu Schaden kommen und verletzt sind, ist äußerst präzises und sicheres Vorgehen notwendig. Daher setzte sich die Freiwillige Feuerwehr Tradigist für den Herbst 2019 wieder einen Ausbildungsschwerpunkt in der technischen Hilfeleistung und unterzog sich der Ausbildungsprüfung im technischen Einsatz. Der Inhalt dieser Ausbildung und Prüfung ist in 4 Kategorien unterteilt:

1. Gerätekunde:

Jeder Teilnehmer muss die Fahrzeuge der Feuerwehr praktisch im Schlaf kennen. Von über 100 verschiedenen Feuerwehrgeräten, die in den Fahrzeugen gelagert sind, müssen genauer Lagerort und deren Funktion von allen gezeigt und erklärt werden können.

2. Wissensüberprüfung:

Zu verschiedenen Themengebieten wie z.B. Kennzeichnung gefährlicher Stoffe, Brandschutz, Maßnahmen zur Sicherung,... wird das theoretische Hintergrundwissen anhand von 20 gezogenen Fragen ermittelt.

3. Erste Hilfe:

Äußerst wichtig im Feuerwehrwesen ist das umfassende Wissen über Erste Hilfe Maßnahmen und so stellt deren praktische Durchführung einen Teil der Prüfung dar. Hier geht es z.B. um Helmabnahme, Rettung aus einem Fahrzeug bei Gefahr in Verzug, Kontrolle der Lebensfunktionen, Schockbekämpfung, Blutstillung, stabile Seitenlage, u.v.m.

4. Praktischer Teil:

Im praktischen Teil muss die Gruppe einen fiktiven Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person mittels hydraulischem Rettungsgerät (Spreizer und Schere) vorbereiten. Priorität hat die schonende Menschenrettung aus dem Fahrzeug. Dabei wird vom Bewerterteam vor allem auf genaues und sicheres Arbeiten Wert gelegt. Absichern der Unfallstelle, Brandschutz und natürlich der Eigenschutz sind ebenfalls wesentliche Teile des



Samuel Fuxsteiner, Benjamin Fuxsteiner, Stefan Kalteis, Andreas Veitinger, Georg Schmid jun., Michael Veitinger, Markus Wieland, Michael Kalteis, Johannes Kirchner, Patrick Stöckl

© Franz Schmid

Einsatzes und werden bewertet. All diese Tätigkeiten sind in einem knappen Zeitfenster von 200 Sekunden zu bewältigen.

Alle Teilnehmer konnten die Leistungsprüfung mit herausragendem Ergebnis **FEHLERFREI** meistern. Die Bewerter lobten die sehr gute Vorbereitung der Gruppe Tradigist und gratulierten Kommandant OBI **Andreas Veitinger** und seinem Team zu diesem Erfolg. "Der Stolz und das gemeinsame Feiern ist wichtig, doch darüber vergessen wir auch nie den ernsten Hintergrund dieses Wettbewerbs", so Kommandant Andreas Veitinger. "Mit dieser praxisnahen Leistungsprüfung haben wir nicht nur ein Abzeichen errungen - wir lernten, übten und festigten Handgriffe, die im Ernstfall für ein Menschenleben entscheidend sein können."

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach, Schloßstraße 1, 3204 Kirchberg an der Pielach, Tel: 02722/7309, Fax: 02722/7309-20, E-mail: gemeinde@kirchbergpielach.at, Homepage: www.kirchberg-pielach.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ök.Rat Anton Gonaus, Redaktion: GGR Hannes Karner. Druck: Druckerei Sandler print&more, Krummußbaum 42, 3671 Marbach/Donau, Verlagspostamt: Postpartner in 3204 Kirchberg an der Pielach. Fotonauchweis: zur Verfügung gestellt von Vereinen und Personen.

Medienzweck: Information der Bevölkerung gemäß NÖ Gemeindeordnung.

Geburten

Nina Gärtner

Aubauerweg 2A/9
Eltern Zeynep Gärtner & Erik Bieder

Leon Frühwirth

Soisgend 55/2
Eltern Julia Frühwirth &
Lukas Reinberger

Jakob Franz Kirchner

Hofwiese 13
Eltern Cornelia Kirchner &
Christian Kloimüller

Irene Schagerl

Tradigist-Dorf 1/1
Eltern Andrea & Stefan Schagerl

Leyla-Jasmin Wutzel

Mariazellerstraße 51
Eltern Erika Rezi & Gottfried Wutzel

70. Geburtstag

Burghard Rainer

Kirchberggegend 51



Werner Gschwandtner

Kriminalinspektor i.R., Träger des
Goldenen Verdienstzeichens der Republik
Melkerstraße 66/1

80. Geburtstag



Regina Fuxsteiner

Schloßgegend 12

Helene Krippel

Mariazellerstraße 17

Franz Trimmel

Kirchberggegend 68

Sterbefälle

Wieland Johann

geb. 1943, Kirchengasse 6/2

Grenl Anton

geb. 1950, Brunnenstraße 22/1

Kluttig Ilse

geborene Kalteis, geb. 1935
Waldstraße 13/1

Sauprügl Ludmilla

geborene Widder, geb. 1931
Soisstraße 5

Brandstetter Cäcilia

geborene Mühlbacher, geb. 1935
Soisstraße 8

Putzenlechner Josef

geb. 1926, Schloßstraße 2/5

Umgeher Maria Theresia

geborene Paulovics, geb. 1926
Pfarrwaldstraße 16/1

Hofstätter Rudolf Erich

geb. 1936, Soisstraße 42/7

Tulla Erich

geb. 1931, Soisgend 70

75. Geburtstag



Hannelore Lintner

Krainzenstraße 1/12

Severin Pfeiffer

Tradigistgegend 13/1

Leopoldine Zöchbauer

Andreasstraße 40

Maria Riegler

Hardeggestraße 51/2

85. Geburtstag



Norbert Lang

Tradigist-Dorf 59/1

Witze

„Küss mich noch einmal und ich gehöre dir ein Leben lang!“,
hauchte sie ihm zärtlich ins Ohr. -
„Danke für die Wahrnung...“

„Sag mal Mutti, war Papa früher auch so zurückhaltend?“ - „Ja, sonst wärst du nicht zwölf, sondern schon zwanzig Jahre alt!“

Es werden nur Daten von Personen veröffentlicht,
die ausdrücklich damit einverstanden sind und den
Hauptwohnsitz in Kirchberg an der Pielach haben.

90. Geburtstag



Theresia Kemetner
Kirchberggegend 47

Hilda Matern
St. Pöltner-Straße 58



Hermine Stöckl
Ebenstraße 24

Eheschließung



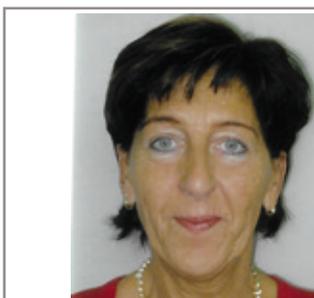
Doris Prammer & Gerald Kalteis
Kirchberggegend 33



Johanna Himmelsberger & Michael Gonaus
Schwerbachgegend 16

Diamantene Hochzeit

Erika & Engelbert Putzenlechner
St. Pöltner-Straße 80/1



Christa Ruf
Waldstraße 20/2

Überreichung der Dankesurkunde für die 19-jährige Trainertätigkeiten beim Wifi NÖ
Gesundheitsbereich Fußpflege



Lukas Bodner
geb. 1996, Kirchberggeg. 95/1

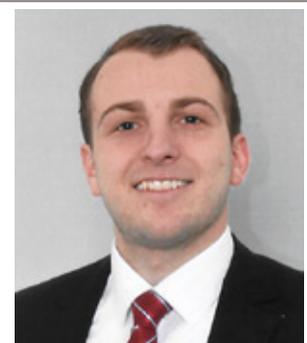
Sponision zum
Bachelor of Science (BSc)

Bachelorstudium; Umwelt- und
Bioressourcenmanagement

Bitte melden!

Im Rahmen der Neubürgerfeier im Jänner 2020 werden auch heuer wieder alle KirchbergerInnen, die im Jahr 2019 die **Matura** oder **Meisterprüfung** bestanden haben bzw. die einen **Akademischen Titel** erhalten haben, geehrt. Auch ehren wir alle, die eine **Lehre** erfolgreich abgeschlossen haben. Da uns diesbezüglich leider keine Daten zur Verfügung stehen, können wir nur die Personen ehren, die sich am Gemeindeamt melden.

Kontakt: Tel: 02722/7309-32 oder gansch-forst@kirchbergpielach.at



Daniel Wittmann
geb. 1996, Andreasstraße 28

zur Sponision zum **Bachelor of Arts in Business (BA)**

Studiengang Unternehmensführung -
Entreneurship

**Bezirkshauptmannschaft
St. Pölten**

jeden Donnerstag, 13.30 - 17 Uhr
Gemeindeamt, 1. Stock
Reisepass, Führerschein, Jagdkarten,
Wohnbauförderung;
Auch Passfotos erhältlich!

**BH St. Pölten - Fachgebiet
Jugend und Soziales**

jeden 2. Donnerstag im Monat
von 8.30 - 11.00 Uhr,
Gemeindeamt, 1. Stock
09.01.2020 13.02.2020 12.03.2020
Dipl. Sozialarbeiterin, Henrike Pauli
ist auch unter Tel. 02742/9025-37533
(od. -37520) erreichbar.

**Forstaufsichtsdienst
BF Ing. Martin Dohnal**

jeden Montag von 9.00 - 12.00 Uhr,
Gemeindeamt, 1. Stock
Telefonnummer bei der BH St. Pölten
02742/9025-37616

Bildungsberatung

Gemeindeamt, 1. Stock
Terminvereinbarung mit Mag. Christina
Sieder BA, 0699/16112624,
Montags von 14.00 - 17.00 Uhr
Nächster Termin derzeit nicht bekannt.

**Kriegsopfer- und Behinderten-
verband (KobV)**

Beratung in allen Fragen von
Behinderungen;
Gemeindeamt, 1. Stock
jeden 1. Dienstag im Monat
10.00 - 12.00 Uhr
07.01.2020 04.02.2020 03.03.2020

**Sprechtage der Firma Neuroth
(vormals Vajda) für Hörgeräte**

jeden 1. Mittwoch im Monat
8.30 - 11.30 Uhr
Gemeindeamt, 1. Stock rechts
08.01.2020 05.02.2020 04.03.2020

Kirchenbeitragsstelle

Sprechtage der Beitragsstelle findet im
Pfarrheim Kirchberg statt. Der nächste
Termin ist derzeit nicht bekannt.

**Sprechstunden des
Bürgermeisters**

Di 7.30 - 8.30 Uhr & Do 17.30 - 18.30 Uhr,
Gemeindeamt, Bürgermeisterzimmer
Anmeldungen bei Frau Bichler,
Tel: 02722/7309-19
Mail: bichler@kirchbergpielach.at

**Notariat Kirchberg/Pielach
Dr. Florian Binder**

Auskunft in Rechtsangelegenheiten,
Erstauskunft kostenlos!
Voranmeldung erwünscht.
Tel: 02722/7420
Mail: florian.binder@notar.at
Gemeindeamt, 1. Stock rechts
Mo - Fr 8.00-12.00 & 13.00-16.00 Uhr

Rechtsanwalt Dr. Georg Lugert

Kostenloser Beratungssprechtag in
allen Rechtsangelegenheiten;
jeden 2. Mittwoch im Monat,
14.00 - 16.00 Uhr,
Gemeindeamt, 1. Stock links.
08.01.2020 12.02.2020 11.03.2020

Elternberatung

jeden 2. Donnerstag im Monat,
von 9.00 - 11.00 Uhr,
NEU: im Pfarrheim
09.01.2020 13.02.2020 12.03.2020

Hilfswerk Pielachtal

Am Fronberg 3, 3204 Kirchberg

Hilfe und Pflege daheim

Hauskrankenpflege
Mo - Fr von 8 - 12 Uhr
Tel: 02722/2988

Familien- u. Beratungszentrum

Terminvereinbarung unter der
Tel: 02742/312250-21 von
Mo - Do 8.00 - 16.00 & Fr 8.00 - 12.00
Mail:
zentrum.sanktpoelten@noe.hilfswerk.at
Web: www.hilfswerk.at/niederösterreich/
kinderundjugend

Eltern-Kind-Zentrum

jeden 1. und 3. Montag im Monat

Notrufnummern

| | |
|-------------|-----|
| Feuerwehr | 122 |
| Polizei | 133 |
| Rettung | 144 |
| Bergrettung | 140 |
| Euro Notruf | 112 |

**Rufen Sie von Ihrem Handy den
Euro Notruf 112:**

Er ist gebührenfrei, funktioniert in
jedem Netz, bei eingeschalteter Ta-
statursperrung und auch bei Handys
ohne SIM-Karte. Der Notruf kommt
automatisch in die nächstgelegene
Polizeidienststelle.

Weitere Nummern:

| | |
|-------------------------------|---------------|
| Feuerwehr Kirchberg..... | 2222 |
| Feuerwehr Tradigist..... | 7665 |
| Bergrettung | 7494 |
| Polizei Kirchberg..... | 059133-3167 |
| Krankentransport..... | 14844 |
| Alpin-Notruf..... | 140 |
| Ärztendienst..... | 141 |
| TelefonSeelsorge..... | 142 |
| Vergiftungszentrale..... | 01-4064343 |
| Opfertelefon..... | 0800-112112 |
| Tel. Gesundheitsberatung..... | 1450 |
| Nö Frauentelefon..... | 0800 800 810 |
| NÖ Krisentelefon..... | 0800 20 20 16 |

Bei Notfall Ruhe bewahren!

Notruf ohne Vorwahl wählen! Wer
ruft an? Was ist geschehen? Wo ist
es passiert? Wieviele Verletzte?

Bibliothek Kirchberg

Schulgasse 6, Tel: 02722/2984
Mi, Fr 16 - 19 & So 9 - 11.30 Uhr
www.kirchbergpielach.bvoe.at

Pfarrkirche Kirchberg

Kirchengasse 7, Tel: 02722/7218
pfarre@kirchbergpielach@speed.at
Kanzleistunden: Do 8.30 - 10.00 Uhr,
Fr 8.30 - 11.00 Uhr

Ärzte der Allgemeinmedizin:

Praktischer Arzt

Dr. Clemens Willmann

Tel: 02722/7200, Schloßstraße 3
Ordination: Mo 7 - 13 & 14 - 16,
Di 15 - 19 Uhr, Mi + Fr 7 - 13 Uhr

Praktischer Arzt

Dr. Gerhard Lienbacher

Tel: 02722/7300, Schloßstraße 2
Ordination: Mo, Mi, Fr 7 - 12 Uhr,
Do 14 - 19 Uhr

Homöopathie und Akupunktur

Dr. Doris Gronister

Tel: 0664/5137525, Bahnhofstr. 5
(Ordination Dr. Brustbauer)
Laserakupunktur & Orthomolekulare
Medizin; Termine unter tel. Vereinbarung

Casa - Leben im Alter

Kardinal König Pflegeheim

Soisstraße 8, Tel: 02722/20346
Fax: DW 455; kirchberg@casa.or.at
Pflegedienstleitung Lenka Pavlanska

Apotheke Mag. Abdul Nasser

Mahmoodzadeh

Tel: 02722/7410, St.Pöltner-Straße 4
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr von 8 - 12
Uhr u. 14 - 18 Uhr, Mi & Sa von 8 - 12 Uhr

Tierärzte:

Tierärztin Dr. Heidemaria Berger

Bergpraxis pro Tier, Tel: 0664/1400876,
Friedenstr. 5, vet@bergpraxis-protier.com
www.bergpraxis.at

Tierarzt Fritz Skopal

Tel: 02722/7066 od. 0676/5104231

Tierarzt Mag. Christian Sulzer

Kleintierordination und Hausapotheke,
Bahnhofstr. 3, Tel: 0676/7364161
Ordination:
Mo, Di, Fr 16.00 - 17.30 Uhr sowie
Di 7.30 - 8.30 Uhr & Do 7.30 - 9.30 Uhr
& 17.30 - 19.00 Uhr

Fachärzte:

Fachärztin für Neurologie

Dr. Renate Weinmeier

Schloßstr. 3 (Ordination Dr. Willmann),
Wahlärztin; Telefonische Terminverein-
barung unter Tel: 02722/7200

Facharzt für Innere Medizin und Nuklearmedizin

Dr. Reinhard Brustbauer

Tel: 02722/2002, Bahnhofstraße 5
Ordination (nach Voranmeldung):
Mo ab 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Zahnarzt Dr. Iva Kudelka

Tel: 02722/7600, St. Pöltnerstr. 18/1/5
Ordination (alle Kassen):
Mo 8.30 - 15.30; Di 8.00 - 13.00 Uhr
Mi 8.00 - 12.30, 13.00 - 17.30 Uhr
Fr 8.00 - 12.00 Uhr

Für die Gesundheit:

Fußpflege Christa Ruf

Tel: 02722/2647 oder 0676/7839350
Waldstraße 20; www.fusspflege-ruf.at

Fußpflege Rosi

Rosemarie Gödel, Poststraße 14
0676/4330387, www.fusspflege-rosi.at
Mail: praxis@fusspflege-rosi.at

Gartner Tamara - Namenti

Blütenessenzen & Klangmassagen
Bergstraße 18/1, Tel: 0650/4613502
tamara@namenti.at www.namenti.at

Hebamme Heidi Wieland

Geburtsvorbereitung, Hausgeburt oder
im Krankenhaus, Nachbetreuung,
Rückbildungsgymnastik;
Tel: 02722/2297, 0676/4893700

Heilmassage Doris Falkensteiner

Tel: 0676/6416592, Kirchberggeg. 43

Heilmassage Gabriele Kirchner

Tel: 02722/7632; Schloßstr. 2/9

Heilmasseurin Petra Egger

Tel: 0676/6707248, Schloßstr. 2/9

Für die Gesundheit:

Heilmasseurin Elfriede Skopal

Sensomotorische Körpertherapie &
Posturologie
Brunnenstraße 6 B, Tel: 0676/5104235
www.sensomotorische-koerpertherapie.at

Kemetner Gertraud

Gewerblicher Masseur & Integrative
holistische Energiearbeit
Tradigistgeg. 10, Tel: 0660/4999820
gertraudkemetner@gmx.at

Kirchner Katharina

Natural Harmony Privatpraxis,
Craniosacrale Energiearbeit
Tradigistgeg. 50, Tel: 0676/9660765
katharinakirchner.nh@gmail.com

Logopädische Praxis

Ingrid Frühwald

0664/73658804, Termine nach
telefonischer Vereinbarung, mit Kassen-
vertrag, Gemeindeamt, 1. Stock links

Massagefachinstitut

Karl Pfeiffer

Kirchberggeg. 86, Tel: 0664/73450024

Orthopädie Schindlegger

Bahnhofstraße 4, Tel: 02722/7320
schindlegger@orthopro.at

Physiotherapie & Osteopathie

Beate Masching

Am Kreuzfeld 7
Tel: 02722/68042 od. 0676/4069030

Physiotherapeut

Thomas Pechatschek, BSc

St. Pöltner-Str. 18, Tel: 0650/8207181
office@pt-physio.at

Psychotherapeutische Praxis

Dr. Gerlinde Böhm

Soisgend 116, Tel: 0676/7238948
Termine nach tel. Vereinbarung

Sauna, Renate Gamsjäger

Sauna, Solarium, Dampfbad, Massage,
Infrarotkabine, Kirchberghalle im
Untergeschoß, Tel: 0676/7421421

Veranstaltungskalender

| | |
|--|---|
| Sa, 21.12.2019, 13.30 Uhr Seniorenweihnachtsfeier , Kirchberghalle | Sa, 07.03.2020, 20.00 Uhr Erkan & Stefan - Live! , Riegler Catering, Kirchberghalle |
| So, 22.12.2019, 15.00 Uhr Weihnachtskonzert der Blasmusik, Kirchberghalle | Sa, 14.03.2020, 9.00 - 12.00 Uhr Baby- u. Kleinkinderbazar , Verein Kikipi, Kirchberghalle |
| Di, 24.12.2019, 8.00 - 15.00 Uhr Friedenslichtausgabe , Rot Kreuz Haus Kirchberg | Fr, 20.03.2020, 13.00 - 20.00 Uhr Gesundheitstag des Hilfswerks Pielachtal, Kirchberghalle |
| Di, 24.12.2019, 10.00 - 14.00 Uhr Sonderöffnung Bahn im Bahnhof Bahnhofsgelände, Modellbahnmuseum | Fr, 20.03. 14.00 - 18.00 & So, 22.03.2020, 8.30 - 12.00 Uhr Flohmarkt der Pfarre , Pfarrstadl |
| Mo, 06.01.2020, 14.00 Uhr Sauschädlsschießen , Schützenhaus Schwerbach | |
| Di, 07.01.2020, 15.00 Uhr Musikantenstammtisch , Dirndlhof | |
| Do, 16.01.2020, 19.00 Uhr Informationsveranstaltung Vorsorge Aktiv Kirchberghalle | |
| Sa, 18.01.2020, 20.00 Uhr Bauernball , Kirchberghalle | |
| Di, 04.02.2020, 15.00 Uhr Musikantenstammtisch , Dirndlhof | |
| Sa, 08.02.2020, 20.00 Uhr Petutschnig Hons - Der Teufel fährt Lada Riegler Catering, Kirchberghalle | |
| So, 09.02.2020, 14.00 Uhr Kindermaskenball der SPÖ, Kirchberghalle | |
| Fr, 14.02.2020, 19.00 Uhr Vortrag über Jordanien , Pfarrheim Moderator Mag. Martin Hochedlinger | |
| Sa, 15.02.2020, 20.00 Uhr Jeansball der Landjugend, Kirchberghalle | |
| Sa, 22.02. 19.30 Uhr & So, 23.02.2020, 18.00 Uhr Faschingsevent der Ho-Ruck Partie, Kirchberghalle | |
| Di, 03.03.2020, 15.00 Uhr Musikantenstammtisch , Dirndlhof | |

Projekt „Gesunde Gemeinde“



Pilates mit Susanne Takats findet jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Kindergarten Kirchberg, Stolzgasse 11 statt.



»Vorsorge Aktiv« - Gesundheit für mich in Kirchberg an der Pielach

Sie möchten langfristig Gewicht verlieren? Ihre Blutwerte verbessern?
Oder sich einfach wohler fühlen?
Dann ist »Vorsorge Aktiv« genau das Richtige für Sie.

INFORMATIONSENTWICKLUNG

Donnerstag, 16. Jänner 2020, 19:00 Uhr
Pielachtalhalle

- Das Programm unterstützt Sie in den Bereichen Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit
- Ein kompetentes Betreuersteam begleitet Sie auf Ihrem Weg
- Teilnehmen können Personen ab 18 Jahren
- Teilnahmekosten: € 99,- pro TeilnehmerIn für den gesamten Kurs + € 100,- Kautions (€ 15,- Vergünstigung für Gesunde Gemeinde)
- Bei 60 % Anwesenheit pro Bereich, wird die Kautions wieder rückerstattet

Ab 8 Anmeldungen startet ein »Vorsorge Aktiv«- Kurs
in Kirchberg an der Pielach!

Informieren Sie sich gerne bei:

Anna Speiser, Regionalkoordinatorin Vorsorge aktiv
Tel.: 0676/858 72 344 26
Email: anna.speiser@noetutgut.at

Arbeitsprogramm zur Klimawandel-Anpassung steht

Bereits seit Anfang 2019 arbeiten die heimischen Gemeinden intensiv mit dem österreichischen Klima- und Energiefonds an der Entwicklung eines Anpassungsprogrammes. Dazu wurde das Pielachtal auch zu einer **Modellregion** ernannt.

Im Jahresdurchschnitt wird sich die **Regenmenge** nur geringfügig ändern. Allerdings wird die Regenhäufigkeit abnehmen, dafür aber die Intensität zunehmen. Wir müssen uns darauf vorbereiten, mehr Wasser aufzunehmen und vorort zu speichern, um es später besser nutzen zu können. Die Themen **Hochwasserschutz, Hangwasser** und **Bodenversiegelung** spielen daher eine zentrale Rolle. Die Bürgermeister bieten sich als erste Ansprechpersonen für Land- und Forstwirte sowie für die Bürger an, um die zukünftigen Herausforderungen gemeinsam zu lösen.

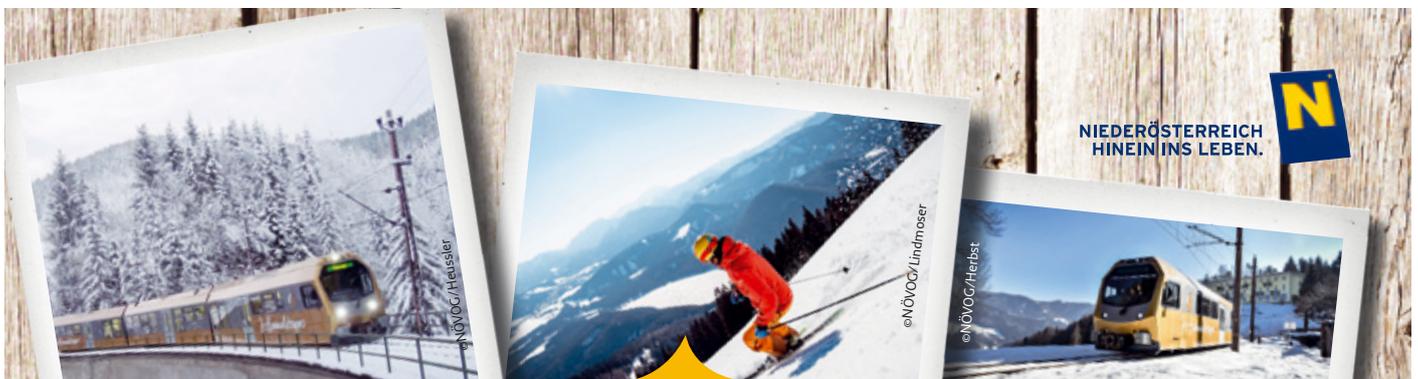
Für Kirchbergs Bürgermeister Ök.Rat **Anton Gonaus** ist es wichtig, mit den Landwirten Lösungen zu erarbeiten, welche auch bei einem stärkeren Klimawandel noch eine nachhaltige Grünlandwirtschaft im Pielachtal zulassen: „Die heimischen Bauern wollen Betriebe im Einklang mit ihren Flächen und der Natur.“ Zudem erwartet er sich einen breiten Diskussionsprozess, um zukünftige Gefahren für den heimischen Wald zu mi-

nimieren.

Die weiteren Maßnahmen zur Klimawandelanpassung haben mit **Mobilität, Gesundheit, Arbeiten** und **Wohnen** zu tun. Zudem sieht man beim **Dirndlstrauch** eine große Chance, denn sie gehört zu jenen heimischen Pflanzen, welche besonders hitzeresistent ist.



Bgm. Andreas Gonaus, Bgm. Ing. Kurt Wittmann, Edith Kendler, Bgm. Ök.Rat Anton Gonaus, Vbgm. Michael Strasser und Vbgm. Heinrich Putzenlechner (v.l.)



Kombi: Mariazellerbahn & Skiberge



Erleben Sie mit der Mariazellerbahn einen unvergesslichen Winterausflug in die Skiberge

-  **Autofreie Anreise:** Reisen Sie von Kirchberg mit der Mariazellerbahn bequem & autofrei zu den Skiberger Gemeindealpe Mitterbach und Bürgeralpe Mariazell.
-  **Skikombi:** Das Kombiticket inkludiert den **ermäßigten Tagesskipass** und die **ermäßigte Bahnfahrt** hin- und retour. Der Skipass ist in allen Skigebieten des Skiverbundes gültig!
Preise z.B. Kirchberg € 52,30 Erwachsene | € 47,30 Jugendliche bis 19 Jahre | € 28,80 Kinder bis 15 Jahre
-  **Fahrplan-Auszug** ab Kirchberg 7:23, 9:23, 11:23 Uhr, etc. Fahrzeit nach Mitterbach: 1 h 20 min.
Rückfahrt: 13:11, 15:11, 17:11, 19:11 Uhr.

TIPP Jetzt Kombiticket buchen: webshop.noevog.at

 *Mariazellerbahn*

 **Infocenter** | T: +43 2742 360 990-1000 | M: info@noevog.at

www.mariazellerbahn.at 

Unsere Minis bekamen einen eigenen Miniraum!

Am 28. September 2019 war es soweit - das „Stöckl“ wurde zum neuen „Miniraum“ unserer Ministranten. Die Idee dahinter war, unseren Ministranten einen Platz zum Besprechen, Basteln, Spielen und miteinander Zeit verbringen zu geben, um so die Gemeinschaft der Ministranten zu stärken. Unser „Miniraum“ soll aber auch als ein Zeichen der Wertschätzung ihres Dienstes für die Pfarrgemeinde verstanden werden.

Bevor die Ministranten ihren neuen Aufenthaltsraum in Augenschein nehmen konnten, wurde aber noch der Ablauf der Messe in der Kirche mit **Andreas Kemetner** und Moderator **Martin Hochedlinger** geprobt. So wird das Ministrieren der Gottesdienste künftig noch besser gelingen!

Anschließend bezogen unsere Minis, nach einer kurzen, sehr stimmungsvollen Weihung des Raumes durch unseren Moderator Martin Hochedlinger, voller Freude ihren neuen Treffpunkt. Sofort wurde eifrig gebastelt, denn jeder Ministrant wollte natürlich dem „Plätzchen“ ihre bzw. seine persönliche Note verleihen.

Dabei gab's verschiedene Knabbereien und Apfelsaft.

Winfriede Mühlbacher überraschte unsere Minis sogar mit selbstgebackenen Keksen. In der von der Firma **Elektro König** gespendeten Mikrowelle wurden leckere Popcorn zubereitet. Außerdem wurde der neue Miniraum mit einem Wasserkocher vom Einkaufszentrum **Fink-Sveiger**, einem Toaster von der **Firma Sunk** und sogar einer Dartscheibe von unserem **Herrn Pfarrer** ausgestattet. Für alle Spenden ein herzliches Vergelt's Gott! Ein riesengroßes Dankeschön gilt insbesondere der **Familie Kemetner** und ihren jungen Helfern, die in vielen Stunden diesen Raum baulich saniert haben. Darüber hinaus stellte sie Heißklebepistolen und Bastelmaterial für ein kreatives Werken sowie Mineralwasser und Popcorn zur Verfügung.

Die Ministranten sind vom neuen Miniraum begeistert und freuen sich schon auf viele heitere Ministunden, die sie dort verbringen können. Zudem möchten sie sich auch für die großzügige Geldspende bedanken, die in der Minikassa eingetroffen ist!



Königsschießen der Pielachtaler Schützengilde

Traditioneller Weise fand am Nationalfeiertag wieder das Königsschießen der Pielachtaler Schützengilde statt. Erster und **Schützenkönig** wurde **Günter Grassmann** mit einem 17er Teiler. Zweiter und **1. Marschall** wurde **Leopold Gansch** mit einem 20er Teiler und Dritte und **2. Marschall** **Melanie König** mit einem 21er Teiler (nicht am Foto). Der 4. Platz ging an **Christine Eberhart** (25er und 57er Teiler) und den 5. Platz erreichte **Herbert Eberhart** (25er und 76er Teiler). **Kronprinz** wurde **Elias Krickl** mit einem 45er Teiler und den 2. Platz erreichte **Nikolas König** mit einem 134er Teiler (gelbes Leiberl).

Es war trotz des schönen Wetters eine sehr gute Beteiligung von 64 Schützen. Die größte Gruppe stellte der Verein **"Edelschmiede"** mit 17 Teilnehmern. Die stärkste Gruppe bekam eine Kiste Bier.

Bei der Siegerehrung konnte Oberschützenmeister **Erhard Wiedl** Bgm. Ök.Rat **Anton Gonaus**, der den Ehrensold der Ge-



Erhard Wiedl, Leopold Gansch, Walter Puchegger, Nikolas König, Vbgm. Franz Singer, Elias Krickl, Günter Grassmann und Bgm. Ök.Rat Anton Gonaus (v.l.)

meinde überbrachte, und auch Vbgm. **Franz Singer** mit Gattin **Monika** begrüßen.

Erfolgreicher Unternehmer-Treff der Kirchberger Wirtschaft

Unter dem Motto: "Kennenlernen, Netzwerken und den Zusammenhalt der UnternehmerInnen in Kirchberg an der Pielach stärken", lud die Kirchberger Wirtschaft unter GGR **Herbert Gödel** in Ingrid's Genussstube zum „**2. Kirchberger Unternehmerfrühstück**“. 35 (!) heimische UnternehmerInnen folgten der Einladung und konnten einander kennenlernen, Kontakte knüpfen und Meinungen austauschen. Neben einem großartigem Frühstücksbuffet mit frischem Gebäck, leckeren Spezialitäten und einer heißen Tasse Kaffee, be-



richteten GGR **Herbert Gödel**, WKO-Bezirkstellenleiter Mag. **Gernot Binder** und Bgm. Ök.Rat **Anton Gonaus** über aktuelle Themen aus Gemeinde, Wirtschaft und Politik.

Massage & Integrative holistische Energiearbeit Gertraud Kemetner

Ich habe mir meinen Traum, eine eigene Massagepraxis zu führen, erfüllt und im November eröffnet!



Integrative holistische Energiearbeit bedeutet, „ganzheitlich“ den Menschen als eine Einheit zu betrachten, die Einheit Körper, Geist und Seele jedes Einzelnen zu berücksichtigen. Mittels der Meridiane das Ungleichgewicht auszugleichen z.B. bei chronischen Erkrankungen, Kopfschmerzen, Konzentrationsstörungen uvm.

Ich bin Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester, Dipl. Synergetikerin und Gewerbliche Masseurin. Meine Arbeit bezieht sich auf folgende Bereiche: **Aromaölmassage** (Wohlfühlen, Abschalten...) **Bindegewebsmassage** (löst Verklebungen

der Haut, Narbenentstörung...), **Segmentmassage** (Organe werden über die Reflexzonen erreicht, was zu einer besseren Durchblutung und zur Linderung bei z.B. chronischen Beschwerden führt), **Fußreflexzonenmassagen**, **Lymphdrainage** (reguliert den Stoffwechsel), **Klassische Massage** (bei Muskelverspannungen, mehr Beweglichkeit erreichen...), **Meridian-Energie-Therapie**, **Akupunkt-Meridian-Massage**...

Ich freue mich, Sie in meiner Praxis WILLKOMMEN zu heißen!

Gertraud Kemetner
Tradigistgengend 10
3204 Kirchberg an der Pielach
gertraudkemetner@gmx.at
Tel. 0660 49 99 820



Jungbürgerfeier - 2001er Jahrgang vor den Vorhang geholt

Bericht von Alexandra Wieseneder

Am 25.10.2019 luden die **Gemeinde Kirchberg** und die **JugendgemeinderätInnen Sandra, Hannes** und **Alexandra** zur diesjährigen Jungbürgerfeier in den Dirndlhof ein. Die 18-Jährigen bekamen einen Einblick in den Gemeinderat und wurden darüber informiert, wie es nun mit ihren Rechten und Pflichten als Erwachsene/r aussieht.

Auch **Bürgermeister Anton Gonaus** war mit dabei und stellte die Gemeinde Kirchberg an der Pielach mit all ihren Freizeitangeboten und Sehenswürdigkeiten vor.

Wie sehr die Kirche mit unserem Alltagsleben verknüpft ist und welche Traditionen uns durch das Kirchenjahr führen, präsentierten im Namen der Pfarre Kirchberg Moderator **Martin Hochedlinger** und **Martina Fischl**. Über die zahlreichen

Aktivitäten und Veranstaltungen der Landjugend Kirchberg informierte **Christina Engel**. Des Weiteren erzählte **Alexander Fink** über sein ehrenamtliches Engagement bei der Feuerwehr und im Modellbahnmuseum. Der Bauernlodn Kirchberg war durch **Christina Fellner, Johanna Gansch** und **Michael Enne** vertreten. Durch sie wurde allen die Wichtigkeit von Regionalität und Nachhaltigkeit von Lebensmittel nähergebracht. Für die musikalische Umrahmung des Abends sorgten **Johanna Flieger** und **Magdalena Pichler**.

Abschließend wurde den jungen Erwachsenen von der Gemeinde Kirchberg noch der Jungbürgerbrief und ein kleines Geschenk überreicht. Mit Schnitzel, Pommes & Co ließ man die Jungbürgerfeier kulinarisch ausklingen.



Verbunden mit einem herzlichen Dank für die vertrauensvolle Zusammenarbeit
in diesem Jahr wünschen wir Ihnen fröhliche und ruhige Weihnachtstage.

Kommen Sie gut ins neue Jahr 2020!

Familie Kindig und Mitarbeiter



Autohaus KINDIG KG
3204 Kirchberg, Tel. 02722/7335, www.ford-kindig.com